

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)	Betriebsnummer 09
Anlage zum Antrag vom __. __. 201__.	Fördermaßnahme <input type="checkbox"/> AFP <input type="checkbox"/> DIV

Absicherung von Rückforderungsansprüchen

(nur bei beantragtem Zuschuss von über 60.000 EUR notwendig)

Erklärung des Antragstellers:
Der nachfolgend vereinfacht ermittelte Wert meiner Eigentumsflächen, verringert um die betrieblichen Belastungen, stellt eine ausreichende Absicherung der Rückforderungsansprüche dar. Die Werthaltigkeit der Absicherung habe ich nachgewiesen.

_____	ha LF x	_____	EUR/ha Verkehrswert	=	_____	EUR
_____	ha FN x	_____	EUR/ha Verkehrswert	=	_____	EUR
Summe der Verkehrswerte				=	_____	EUR
Abzüglich Belastungen (z. B. Nießbrauch, vorhandene Verbindlichkeiten)				-	_____	EUR
Abzüglich neue Verbindlichkeiten (siehe Investitionskonzept)				-	_____	EUR
Sicherungswert				=	_____	EUR

Ort, Datum
Unterschrift des Antragstellers

Bemerkung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF):

Der Subventionswert der beantragten Förderung liegt bei _____ EUR.

Die Angaben des Antragstellers erscheinen plausibel (wenn nein: Dokumentation!).

Nach fachlicher Einschätzung (Prüfung der mittelfristigen Kapitaldienstgrenze) besteht für das geförderte Vorhaben bis zum Ende der Zweckbindungsfrist kein hohes wirtschaftliches Risiko. Auf die Absicherung von möglichen Rückforderungsansprüchen aus der Förderung kann außerdem wegen des vorhandenen Betriebsvermögens verzichtet werden.

Auf eine Absicherung kann nicht verzichtet werden. Empfohlen wird Folgendes:

Privatrechtliche Grundschuldabtretung durch die Hausbank

Sonstiges: _____

Ort, Datum
Unterschrift Sachbearbeiter des AELF

Entscheidung des AELF, FZ EIF:

Auf die Absicherung der Rückforderungsansprüche wird verzichtet.

Auf die Absicherung der Rückforderungsansprüche wird **nicht verzichtet**.

Begründung/Absicherung durch:

Ort, Datum
Unterschrift Sachbearbeiter des AELF, FZ EIF